

HOME ▶ ÖSTERREICH ▶ AUTO BLEIBT FÜR MEHRHEIT WICHTIGSTES VERKEHRSMITTEL

ÖSTERREICH

von ih 21.03.2018 17:51 Uhr

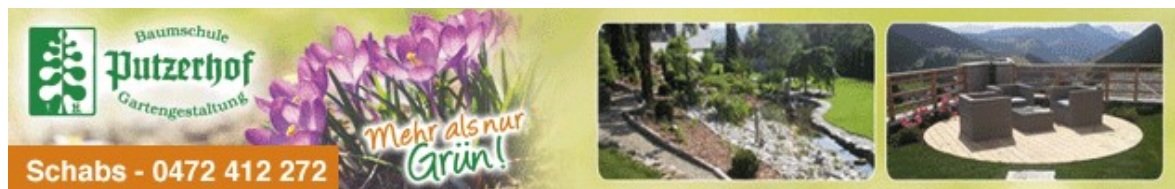
Auto bleibt für Mehrheit wichtigstes Verkehrsmittel

Das Auto bleibt für die Österreicher weiter das wichtigste Verkehrsmittel. 72 Prozent unternehmen zumindest eine Fahrt im Pkw in der Woche, ergaben am Mittwoch in Wien präsentierte Ergebnisse der Mobilitätsstudie der VAV Versicherungs-AG. Allerdings wollen immer mehr Personen künftig vermehrt andere Transportmittel nutzen, dieser Wert stieg auf 18 Prozent, 2017 waren es noch 14 Prozent.



Durch die Nutzung unserer Webseite stimmen Sie zu, dass Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert werden dürfen. Weitere Informationen zu den verwendeten Cookies, und zu ihrer Deaktivierung finden Sie [HIER](#).

1.000 Österreicher wurden im Jänner befragt. 46 Prozent sehen das Auto als Transportmittel für Freizeit und Beruf, für 30 Prozent ist der Wagen unverzichtbar für Arbeitsplatzfahrten, für 16 Prozent reines Freizeitvergnügen und für acht Prozent reines Arbeitsmittel. Insgesamt gaben mehr als drei Viertel der Österreicher an, dass ihnen eine unabhängige Mobilität wichtig bis sehr wichtig ist.



Diesel immer unbeliebter

Wagen mit Dieselmotor büßen immer mehr an Beliebtheit ein. So wollen lediglich 28 Prozent, dass ihr künftiger Pkw ein Diesel ist, im Vorjahr waren es noch 37 Prozent. Den ersten Platz in der Beliebtheitsskala hält nun der Benzinmotor mit 35 Prozent, nach 36 Prozent in 2017. Der Hybridantrieb erreichte zwölf Prozent der Nennungen. Elf Prozent gaben an, kein Auto mehr kaufen zu wollen. E-Autos liegen wie schon im Vorjahr bei sechs Prozent. Wichtigstes Kriterium ist hier nach wie vor die Reichweite.

Sechs von zehn Befragten sprachen sich für ein einheitliches Mautsystem in der gesamten EU aus. 23 Prozent lehnten dies kategorisch ab. Autonomes Fahren verzeichnete heuer eine höhere Zustimmung. Elf Prozent würden sich von fahrerlosen Autos chauffieren lassen, wenn dies bereits möglich wäre. 42 Prozent würden es eventuell nutzen. Im Vorjahr lagen die Quoten noch bei neun bzw. 33 Prozent. „Je mehr moderne Autos können, und je besser und umfangreicher die Lenker von den Systemen unterstützt und entlastet werden, umso höher wird die Zustimmung“, sagte Sven Rabe, designierter Vorstandsvorsitzende der VAV. Der Anteil jener, die Autonomes Fahren strikt ablehnen, ist mit 42 Prozent nach 46 Prozent im Vorjahr rückläufig.

APA

Jetzt [Teilen](#) , [Twittern](#) oder mit [WhatsApp](#) versenden.

Durch die Nutzung unserer Webseite stimmen Sie zu, dass Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert werden dürfen. Weitere Informationen zu den verwendeten Cookies, und zu ihrer Deaktivierung finden Sie [HIER](#).



DISKUTIEREN SIE MIT

Sie müssen **eingeloggt** sein, um einen Kommentar zu schreiben.

Masaru

€ 70

★★★★☆



Sol Puerto de la Cruz Tenerife

€ 51

★★★★☆



Hüttendorf Präbichl

€ 167



Hotel Emblemático San Agustín

€ 68



Hotel Emblemático San Marcos

€ 95

★★★★☆

Pension Pein

€ 58

Durch die Nutzung unserer Webseite stimmen Sie zu, dass Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert werden dürfen. Weitere Informationen zu den verwendeten Cookies, und zu ihrer Deaktivierung finden Sie [HIER](#).



SÜDTIROL

„Herr Caramaschi,
Südtirol braucht keine
Wölfe!“

22.03.2018



WELT

Mehr als 4.400 Flüge
wegen Schneesturms
gestrichen

22.03.2018



SÜDTIROL

Eine eisige Nacht
liegt hinter uns

22.03.2018

Eigentümer und Herausgeber: Du bist Tirol-Genossenschaft · Mwst. Nr. 02852390216

Durch die Nutzung unserer Webseite stimmen Sie zu, dass Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert werden dürfen. Weitere Informationen zu den verwendeten Cookies, und zu ihrer Deaktivierung finden Sie [HIER](#).